

# Regionales Raumordnungsprogramm für den Landkreis Ammerland

## C/D Ziele der Raumordnung

(Landes-Raumordnungsprogramm Teil II)

Regionales Raumordnungsprogramm

- 
- |   |   |
|---|---|
| <p><b>C2 Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der kulturellen Sachgüter</b></p> <p><b>C2.0 Umweltschutz allgemein</b></p> <p>01 Ökologische und ökonomische Erfordernisse sind unter Berücksichtigung auch mittel- und langfristiger Gesichtspunkte zum Ausgleich zu bringen. Bei fortbestehenden Zielkonflikten ist den Erfordernissen des Umweltschutzes Vorrang einzuräumen, wenn Gefährdungen für die Gesundheit der Bevölkerung oder für die dauerhafte Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen anzunehmen sind.</p> <p>02 Für Naturgüter und Funktionen, denen wegen ihrer besonderen Qualität, Gefährdung und großen ökologischen Bedeutung in der Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen Vorrang einzuräumen ist, sind Vorranggebiete festzulegen.</p> <p>03 Sind bei Vorhaben trotz der Nutzung technischer Möglichkeiten zur Minderung von Emissionen erhebliche Immissionen vorhanden oder zu erwarten, ist insbesondere durch räumliche Ordnung der Nutzungen sicherzustellen, daß schädliche Umwelteinwirkungen auf Wohngebiete und auf Vorranggebiete für Natur und Landschaft sowie für Erholung vermieden werden. Einem Heranwachsen von Wohngebieten an emittierende Anlagen ist entgegenzuwirken.</p> <p>04 Im Interesse einer wirksamen Umweltvorsorge sind bei allen Planungen und Maßnahmen schädliche Umwelteinwirkungen zu vermeiden, zu vermindern oder auszugleichen.</p> | <p><b>D2 Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der kulturellen Sachgüter</b></p> <p><b>D2.0 Umweltschutz allgemein</b></p> <p>01 Die Umweltqualität ist im Landkreis Ammerland durch Maßnahmen des technischen Umweltschutzes und durch ökologisch wirksame Maßnahmen zu erhalten bzw. in geschädigten Bereichen wiederherzustellen. Als Grundlage für die Beurteilung der Umweltqualität sowie der Umweltauswirkungen raumbedeutsamer Planungen sollen Möglichkeiten zur Erfassung und Vernetzung umweltrelevanter Daten umfassend genutzt werden.</p> <p>Konflikte zwischen umweltrelevanten Vorhaben und anderen Nutzungen sowie den natürlichen Gegebenheiten sind einschließlich möglicher, von dem Vorhaben ausgehender Umweltbeeinträchtigungen frühzeitig aufzuzeigen. Bei der Beurteilung und Abwägung unterschiedlicher Raumansprüche sind auch die Langzeitwirkungen von Vorhaben zu beachten.</p> <p>02 Umweltbelastungen, die sich durch die gewerbliche und landwirtschaftliche Produktion ergeben können, sind besonders durch die Weiterentwicklung und die Anwendung umweltverträglicher Produktionsweisen und -verfahren zu minimieren.</p> |
|---|---|